

Eine gute Halbzeit reicht zum Sieg – 2:5 Auswärtssieg gegen Lapautal

Am 24.05.2009 war der TuS zu Gast bei der SG Lapautal. Gespielt wurde am anderen Ende der Welt, in Saalsdorf. Die Bedingungen waren erste Sahne, da das Wetter hervorragend war und der Platz einem Teppich glich.

Nur hätten uns an diesem Tag kältere Temperaturen und Regen mehr geholfen, da einige Bandmitglieder die Meisterfeier vom VfL Wolfsburg noch in den Knochen hatten. Sprich es hatten einige Spieler noch Restalkohol im Blut. Jammern half aber nichts – ab zum Spiel.

Pünktlich um 15 Uhr piff der Unparteiische die Partie an. Trainer Michael Kastner redete wegen der Taktik nicht lange um den heißen Brei herum, alle Funktionäre rund um die Mannschaft wollten die letzten Spiele gewinnen und dazu gehörte natürlich auch dieses.

Es wurde zielstrebig von Anfang an nach vorn gespielt und gute Torchancen erarbeitet. Früh hätte Bastian Immer schon die Führung erzielen können, aber er hatte bei seinen beiden Einschussmöglichkeiten kein Glück. In der 32. Minute war es dann aber sein Sturmkollege Dennis Beith, der nach wunderschöner Vorarbeit durch Marcel Remus (butterweiche Flanke aus dem 16er heraus auf Dennis) zum 1:0 einköpfte.

Typisch für den kompletten Rückrundenverlauf, anstatt nach zu legen und den Gegner weiter unter Druck zu setzen, kam der Schlendrian herein und es wurde wie so oft einfach aufgehört Fußball zu spielen. Durch individuelle Fehler im gesamten Bereich der Mannschaft ging es dann ganz schnell. Aus dem Gewühl heraus bekam die Mannschaft den Ausgleich zum 1:1 in der 43. Minute. Kurz danach war Halbzeit.

Die ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit gehörte Lapautal. Es dauerte nicht lange und da führte auch schon der Gastgeber und markierte das 2:1 in der 50. Minute. Abspracheschwierigkeiten undstellungsfehler im Abwehrbereich bescherten einem Lapautaler Spieler einen Alleingang ab der Mittellinie. Dieser hatte keine Mühe den Treffer zu erzielen, unser Torhüter Florian Siciak hatte keine Chance.

Danach drehte der TuS wieder auf und spielte stark über Außen. In der 60. Minute konnte Thomas Rast nach guter Vorarbeit von Marcel Remus den Ausgleich zum 2:2 markieren. Es folgte ein Anrennen auf das Tor von Lapautal. Eine gute Möglichkeit hatte Bastian Immer, doch sein Schuss ging knapp am Tor vorbei. In der 70. Minute legte Bastian im Liegen wunderschön auf Marco Rapp ab, der den Ball mit der Sohle im Tor zur 2:3 Führung unterbrachte.

In der 75. Minute schwächte sich Lapautal selbst. Nach einem ungestümen Foulspiel gab es die Ampelkarte für einen Lapautaler Spieler. Ab diesem Zeitpunkt mobilisierten die TuS-Spieler ihre Kräfte und drängten auf die Entscheidung. So kam es auch in der 78. Minute, als Thomas Rast sich über den rechten Außenflügel super durchsetzte und eine butterweiche Flanke auf Bastian Immer schlug. Dieser war am zweiten Pfosten postiert und köpfte wunderschön zum 2:4 ein. Das Spiel war gelaufen.

Lapautal konnte sich nicht mehr in Szene setzen und beim TuS klappte alles. So wie in der 82. Minute als nach einem Eckball Lapautal den Ball nur abprallen lassen konnte und der aufgerückte Kilian Göres den Ball aus gut 25 Metern links oben in den Winkel zum 2:5 schoss, ein Traum-Tor von unserem Abwehrspieler. Dieses Tor war dann auch der Entstand.

Kommentar vom Trainer zum Spiel:

„Für ein Spiel in dem es eigentlich um nichts mehr ging bin ich sehr zufrieden. Trotz der Meisterfeier beim VfL haben sich alle zusammengerissen.“

Torfolge:

32. Min 0:1 Dennis Beith (Vorlage Marcel Remus), 43. Min 1:1, 50. Min 2:1, 60. Min 2:2 Thomas Rast (Vorlage Marcel Remus), 70. Min 3:2 Marco Rapp (Vorlage Bastian Immer), 78. Min 4:2 Bastian Immer (Vorlage Thomas Rast), 82. Min Kilian Göres (Traum-Tor aus 25m in Winkel)



Aufstellung:

Florian Siciak, Marco Scheuermann, Mathias Mette, Ulf Dunkel (68. Kilian Göres), Marco Rapp, Marcel Remus, Sven Klingsing, Ruben Grube (40. Lars Gottschlich), Sören Allmers (35. Thomas Rast), Bastian Immer, Dennis Beith

Mit sportlichen Grüßen

Sebastian Beckert, Marco Rapp und Marcel Remus